

Übersetzung und Ausschnitte aus den Briefen vom 05.05.; 10.05.; 15.05. 2017

Kiev, 05.05. 2017

...Gestern haben wir uns gefreut. Auf der HP des Ministeriums erschien das Protokoll, dass die humanitäre Hilfe als solche anerkannt worden ist – endlich nach 71 Tagen. Heute erhielten wir die Order des Sozialministeriums, nach der wir sofort die Dokumente ins Gesundheitsministerium und zur Verbraucherschutzbehörde geschickt haben, damit wir das Einmalzertifikat erhalten – das sind dann noch 12 Tage, d.h. wir erholen uns noch einmal 4 Tage, zur Arbeit gehen dann alle am 10.Mai.

In Donezk ist es warm, sonnig, die Feiertagsessen sind durchgeführt worden, auch am 9.Mai haben wir Essen ausgegeben. An diesem Tag haben unsere Volontäre drei Frauen besucht, die über 90 Jahre alt sind und nicht mehr die Wohnung verlassen. Sie haben aufgeräumt und sauber gemacht, die Frauen gepflegt und ihnen Bettwäsche geschenkt. - Es gab viele Spaziergänger in den Parks, auf den Plätzen, Feierlichkeiten, aber die Unruhe wegen der Schießereien blieb. Für die Älteren ist es besonders schlimm, viele können schlecht gehen, teilweise leben sie allein, sie wissen nicht, wohin sie sich wenden können.

10.05.2017

In Donezk haben wir im April 23-mal „Essen auf Rädern“ durchgeführt. Die Essenausgaben wurden von mehr als 900 Menschen besucht. Es halfen uns 187 Volontäre. Die Abrechnung schicke ich....

In Donezk werden die Eigentumsverhältnisse nach den sozialistischen Prinzipien der ehemaligen UdSSR verändert. Die Unternehmen werden nationalisiert, das Land nicht verkauft, es wird zusammengelegt, als ob Kolchosen geschaffen werden sollten...
Es gibt weiter Kampfhandlungen, Soldaten und Zivilisten sterben. Es ist sehr schwierig ein funktionierendes ökonomisches System aufzubauen. Das ist nur in friedlichen Zeiten möglich.

15.05.2017

In Kiev und Donezk ist es regnerisch. Nachdem wir nun zweimal vier Feiertage hatten, entstand der Wunsch, den Leuten etwas Gutes zu tun, aber unser Lager mit der humanitären Hilfe ist immer noch geschlossen. Die Ladung ist seit dem 04.05. als HH anerkannt...wir haben zwei Pakete mit Dokumenten eingereicht, aber [die Institutionen] sagen, sie haben viel Arbeit und versprochen die Erledigung zum Ende der Woche.

In der vergangenen Woche haben viele Organisationen aus Donezk sich an die Stadt Kiev gewandt und versucht, eine Erlaubnis für den Bau von etwa 150 Wohnungen in Kiev zu erhalten. Dort sagte man ihnen, wenn ihr etwa 10 Millionen Euro habt, geben wir Euch die Erlaubnis...

Am Samstag wurde Avdejevka aus der DNR heraus beschossen. Es starben vier Zivilisten, etwa 10 wurden verwundet. Viele möchten aus Donezk und aus den Städten und Siedlungen in der Frontlinie ausreisen, aber sie wissen nicht wohin...

...Ich hoffe, dass unsere Enkel... eine bessere Zukunft haben werden. Das alles Dank Eurer Hilfe.

S.P.Jakubenko